



## **Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes**

Im Institut für Anatomie und Zellbiologie der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes sind zwei Arbeitsplätze zu besetzen:

<b>Gesucht werden zwei:</b>	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Wissenschaftliche Mitarbeiter</b>
<b>Dienstort:</b>	<b>Homburg/Saar</b>
<b>Einstellung möglichst ab:</b>	<b>Januar 2009</b>
<b>Beschäftigungsumfang:</b>	<b>100 % der tariflichen Arbeitszeit</b>
<b>Beschäftigungsdauer:</b>	<b>2 Jahre (Verlängerung möglich)</b>

### **Aufgaben:**

Die Abteilung beschäftigt sich mit strukturellen Voraussetzungen zur Kommunikation im Nervensystem über Gap junction (Connexine, Pannexine). Zu den Aufgaben der Stelleninhaberinnen / der Stelleninhaber zählen die Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller Arbeiten mit methodischen Schwerpunkten in der Morphologie sowie Molekular- und Zellbiologie.  
Eine engagierte Beteiligung am Unterricht in der Anatomie in den Studiengängen der Medizinischen Fakultät wird erwartet.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

#### **zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind**

abgeschlossenes Studium der Medizin, Humanbiologie, Tiermedizin oder verwandtem Fach

#### **Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:**

Nachweis besonderer wissenschaftlicher Leistungen (z. B. durch Promotion)

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 7 Abs. 1 TzBfG).

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe des Frauenförderplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden bis **20.11.2009** unter Angabe der Kennziffer **W175** erbeten an:

Universität des Saarlandes  
Medizinische Fakultät  
Frau Professor Dr. C. Meier  
Anatomie und Zellbiologie / Gebäude 61  
66421 Homburg

**Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.ä. .**

Saarbrücken, 29.10.2009